

1 AP I: Arbeitsprogramm der Jusos Oberfranken 2016/2017

2 Antragsteller: Bezirksvorstand

3 1. Einleitung

4 Die Jusos Oberfranken sind ein sozialistischer, feministischer, antifaschistischer und antimili-
5 taristischer Jugendverband. Aus unserem Selbstverständnis heraus sind wir nicht brave,
6 gleichgeschaltete Jugendorganisation der SPD. Wir arbeiten selbstständig und entwickeln un-
7 sere eigenen Inhalte. Diese bringen wir selbstbewusst in den Meinungsbildungsprozess der
8 SPD ein. Es ist unser Anspruch, durch progressive Inhalte und Anträge die SPD im Sinne einer
9 linken Arbeitnehmer_innen-Partei weiterzuentwickeln. Wir betrachten den „Drang zur Mitte“
10 mit großer Sorge. Nur echte linke Inhalte und Mut zum Kante zeigen wird der ehrenwürdigen
11 Tradition der SPD als Partei der Arbeiter_innen-Bewegung gerecht. Nur echte linke Inhalte
12 und Mut zum Kante zeigen wird spürbare Verbesserungen für die Arbeiter_innen, Geringver-
13 diener_innen, Rentner_innen und Erwerbslose bewirken. Das muss der Maßstab für unsere
14 Arbeit sein.

15 2. Arbeitsschwerpunkte der Jusos Oberfranken 2016/2017

16 Im vergangenen Jahr hatten wir drei Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themenschwerpunk-
17 ten. Diese Arbeit soll kontinuierlich und langfristig fortgesetzt werden. Daher gibt die Bezirks-
18 konferenz dem Bezirksvorstand der Jusos Oberfranken vor, folgende Arbeitsgruppen einzu-
19 setzen.

20 2.1 Netzpolitik

21 Netzpolitik bleibt ein wichtiges Thema. Die Welt wird stetig digitaler. Das ist eine große Her-
22 ausforderung für alle Politikfelder. Arbeitsrecht, innere und äußere Sicherheit sowie For-
23 schung und Innovation sind hier als Beispiele zu nennen. Der Breitbandausbau ist eine große
24 Herausforderung für die ländlichen Gebiete Oberfrankens. Schnelles Internet ist ein wichtiger
25 Standortfaktor. Die erfolgreiche Arbeit der Arbeitsgruppe Netzpolitik wird fortgeführt.

26 2.2 Pflege

27 Die Unterstützung pflegender Angehöriger bekommt einen besonderen Stellenwert in der
28 Pflege. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung des demographischen Wandels.
29 Außerdem wird pflegebedürftigen Personen ermöglicht, bis zum Lebensende in ihrem ge-
30 wohnten und vertrauten Umfeld leben zu können. Da die Pflege von pflegebedürftigen Perso-
31 nen eine extreme körperliche Belastung darstellt, muss die Arbeit der pflegenden Angehöri-
32 gen unterstützt und verbessert werden. Wir Jusos Oberfranken werden uns in der Vorstands-
33 periode 2016/2017 dezidiert mit den Aspekten hinsichtlich pflegender Angehörigen beschäf-
34 tigen, um diesen Teil im Bereich der Laienpflege besser kennenzulernen und die Probleme
35 adäquat angehen zu können.

36 2.3 Bundestagswahl 2017

37 Im Jahr 2017 stehen die nächsten Wahlen zum Bundestag an. Hierfür wird es in der Partei
38 wieder eine Programm-Debatte geben. Wir Jusos Oberfranken werden uns in der Vorstands-
39 periode 2016/2017 dezidiert mit den inhaltlichen Aspekten hinsichtlich eines Wahlprogramms
40 beschäftigen, um uns über die Jusos Bayern sowie die SPD in die Programmdebatte einbringen
41 zu können. Wir wollen linke Impulse setzen.

42 Außerdem erarbeitet die Arbeitsgruppe ein Wahlprogramm für die Oberfranken SPD, das im
43 Oktober bei der oberfränkischen Reihung der Bundestagsabgeordneten als Antrag einge-
44 bracht werden soll. Weiterhin wird ein jugendpolitisches Wahlprogramm entworfen, das bei

45 der Bezirkskonferenz 2016 diskutiert wird. Dieses soll der Leitfaden für die
46 Kampagne der Jusos Oberfranken sein.

47 3. Arbeit mit der SPD sowie anderen Verbänden und Organisationen

48 3.1 Die SPD

49 Die Jusos sind die Jugendorganisation der SPD. Wir gehören zur SPD und wollen
50 diese in un-
51 serem Sinne beeinflussen und verändern. Daher werden wir uns weiterhin über
52 unsere_n Ver-
53 trter_in im SPD-Bezirksvorstand in die Entscheidungsfindung der Oberfranken-SPD
54 einbrin-
55 gen.

56 3.2 Juso-Landesverband

57 Die Jusos Oberfranken sind bisher mit zwei stellvertretenden Landesvorsitzenden im
58 Landes-
59 vorstand der Jusos Bayern vertreten. Dort übernehmen diese wichtige Aufgaben,
60 wie die Bil-
61 dungsarbeit. Außerdem stellen wir die Sexismusbeauftragte. Die Jusos
62 Oberfranken sind im
63 Landesverband personell und inhaltlich stark verankert. Das soll weiterhin so
64 bleiben.

65 3.3 Andere Verbände und Organisationen

66 Die Jusos Oberfranken haben im vergangenen Jahr durch die Teilnahme am
67 Fußballturnier
68 gegen Rechts angefangen, sich mit örtlichen anderen politischen Gruppierungen, wie
69 der Grü-
70 nen Jugend Kreis Hof, zu vernetzen. Diese Kontakte sollen oberfrankenweit
71 ausgebaut wer-
72 den. Dafür sollen auch im Bezirksvorstand Überlegungen stattfinden, wie solche
beispielhaf-
ten Kooperationen in allen Unterbezirken gefördert beziehungsweise umgesetzt
werden kön-
nen.

65 4. Öffentlichkeitsarbeit

66 4.1 Medienarbeit

67 Die Medienarbeit der Jusos Oberfranken muss besser ausgebaut werden. Das Ziel ist
68 weiter-
69 hin, einmal im Monat eine Medieninformation zu versenden. Dabei ist aber darauf
70 zu achten,
71 dass nicht auf Gedeih und Verderb Medieninformationen herausgegeben werden.
72 Pressemit-
teilungen müssen thematisch und vom Zeitpunkt her gezielt gesetzt werden.

71 Die Bezirkskonferenz der Jusos Oberfranken, bittet die Unterbezirke und
72 Kreisverbände, Ter-
mine, Berichte, Medieninformationen und Bilder an den Bezirksvorstand zu

senden. Dann
73 werden diese auf der Homepage und über Facebook im Internet veröffentlicht. So
können die
74 Untergliederungen auch von der höheren Reichweite und Aufmerksamkeit, die der
Jusos-Be-
75 zirk bietet, profitieren.

76 4.2 Internet
77 Im Internet bedienen wir Jusos Oberfranken zwei Schienen: unsere Homepage,
die wie ein
78 Blog aufgebaut ist, und die sozialen Netzwerke „Facebook“ und „Twitter“. Über das
Internet
79 wird die Medienarbeit begleitet. Auf der Homepage werden weiterführende
Informationen
80 und Termine veröffentlicht. Die erfolgreiche Arbeit soll weitergeführt werden.

81 4.3 Rotes Blättla
82 Das „Rote Blättla“ ist das Print-Organ der Jusos Oberfranken. Es bietet die
Möglichkeit, eigene
83 Themen und Meinungen zu setzen. Nach der Reaktivierung des „Roten Blättla“ im
Dezember
84 2015, soll es in unregelmäßigen Abständen, angestrebt wird ein Quartalsrhythmus,
geben. Da
85 es aus Kostengründen nicht möglich ist, an alle Mitglieder ein Exemplar zu
versenden, wird
86 das „Rote Blättla“ als PDF-Newsletter per E-Mail versendet. Es wird zusätzlich auf
der Home-
87 page der Jusos Oberfranken in drucker-geeigneter Qualität, zum Download
angeboten.